

kunstkeramik

Zirbeldrüse und Hypophyse

Öffentlicher Vortrag von Drs. med.
Johannes Weinzirl und Maria Stella Cantini

Montag, 10. Februar 2025, 19.30 Uhr

Die beiden Drüsenorgane im Mittelhirn sind nicht nur wichtige Regulationsorgane unseres Hormonsystems. Sie bilden miteinander ein Spannungsverhältnis, worin sich in physiologischer Weise Licht- und Finsternis, Bewusstsein und Leben, Makrokosmos und Mikrokosmos begegnen. Dadurch entfaltet sich nicht nur der Ur-Rhythmus zwischen Wachen und Schlafen, Abbau und Aufbauvorgängen, Erinnern und Vergessen, sondern auch die Möglichkeit Mensch und Welt im Einklang miteinander zu verbinden. Wir laden herzlich zu einem Abend ein, wo diese zwei Organe in ihrer Physiologie, Chronobiologie und Psychologie aus Sicht der Anthroposophischen Medizin betrachtet werden

Johannes Weinzirl, 1983 geboren in Österreich, hat Medizin in Wien studiert und seine Diplomarbeit zu Wirkungen von Farblicht auf die menschliche Physiologie an der Universität Bern absolviert. Er ist Facharzt für Allgemeine Innere Medizin und arbeitet als Oberarzt an der Klinik Arlesheim. Als Mitherausgeber der Studienkommentare zum Medizinischen Werk Rudolf Steiners hat er eine breite Forschungs-, Publikations- und Vortragstätigkeit. Dabei ist er unter anderem im Leitungskollegium der Akademie Arlesheim tätig, wo er die zugehörige Ärzt:innenausbildung verantwortet.

Maria Stella Cantini, 1994 geboren in Italien, hat Medizin an der Gabriele d'Annunzio Universität in Chieti-Pescara studiert. 2022 hat sie ihre Weiterbildung zur Pädiaterin in der Schweiz begonnen und arbeitet aktuell in der Kinder- und Jugendmedizin am Universitäts-Kinderspital Beider Basel. 2023 hat sie die Ärzt:innenausbildung an der Akademie Arlesheim für Anthroposophische Medizin abgeschlossen. Seit 2024 ist sie assoziiertes Vorstandsmitglied in der Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärzte in der Schweiz (VAOAS).

Veranstalter: **Anthroposophische Gesellschaft Luzern** www.anthrolu.ch

Ort: Die Kunstkeramik an der Luzernerstrasse 71 in Ebikon ist ab Bahnhof Luzern mit dem Bus 1 und von Ebikon mit Bus 30 erreichbar, Haltestelle St. Klemens.

Eintritt: Fr. 20.- / Zweig-Mitglieder 10.-